

Schonach, Schönwald Feldern, Blindensee, Elzhof, Schwarzenbach, Weißenbach, Hölltal

Schonach, Schönwald Geutsche

### Empfehlungen für Erhaltungs- / Wiederherstellungsmaßnahmen

**Beibehalten der Wiesennutzung**  
 Mahd mit Abräumen, Nachsaat nur mit regionaltypischem Saatgut, das dem Vegetationstyp entspricht; kein früherer Slegeschnitt; 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; Ruhezeit mind. 8 bis 9 Wochen zwischen den Nutzungs- / Nachbeweidungen möglich; WZ: Düngung nach den Bewirtschaftungshinweisen im Infoblatt Natura 2000.

W2 Ein- bis zweimalige Mahd pro Jahr mit Abräumen; zeitlich befristeter Düngeverzicht (1) 2-32-07  
 MW Bewirtschaftung als Mähweide, Düngung höchstens nach Natura 2000-Infoblatt; alternativ Beweidung mit Pflegeschnitt 2-32-09

**Grünlandbewirtschaftung ohne Düngung**  
 W1 einmal jährliche Mahd mit Abräumen, keine Düngung 2-32-10  
 R1 Extensive Beweidung mit Weidepflege, keine Düngung 2-32-11  
 R2 Sehr extensive Beweidung mit Weidepflege, keine Düngung, Monitoring 2-32-05

**Pflegekonzept Moorstandorte außerhalb Naturschutzgebieten**  
 MO Erstellung von Pflegekonzepten für Moore mit kleinflächigen LRT unter Berücksichtigung der umgebenden, naturschutzfachlich bedeutsamen Biotopkomplexe und wertgebenden Tierarten 2-32-22

**Anpassung der Grünlandbewirtschaftung**  
 OW Ein- bis zweimalige Mahd pro Jahr mit Abräumen; zeitlich befristeter Düngeverzicht 2-32-08  
 OR Extensive Beweidung, keine Düngung mit jährlicher Pflegemahd 2-32-20

**Maßnahmen zur Wiederherstellung von Lebensraumtypen**  
 Zur Sicherung der Kohärenz des Schutzgebietssystems Natura 2000 sollen im FFH-Gebiet nicht mehr vorhandene Berg-Mähwiesen (6520) in einem Flächenumfang von insgesamt 56,1 Hektar wiederhergestellt werden. Die Umsetzung wird durch UNB/ULB begleitet.

HM1 Extensivierung der Bewirtschaftung durch mindestens zweimalige Mahd mit Abräumen und zeitlich befristeten Düngeverzicht (Nährstoffentzug) 1-32-15  
 HM2 Extensivierung der Bewirtschaftung durch mindestens zweimalige Mahd mit Abräumen und zeitlich befristeten Düngeverzicht (Nährstoffentzug). ZUSÄTZLICH Einbringen von Diasporen durch Mahdgutübertragung oder Heudrusch 1-32-16  
 HD Extensivierung der Bewirtschaftung durch mindestens zweimalige Mahd mit Abräumen und zeitlich befristeten Düngeverzicht (Nährstoffentzug). ZUSÄTZLICH Einbringen von Diasporen durch Mahdgutübertragung oder Heudrusch 1-32-17  
 HG Wiederaufnahme einer extensiven Mähwiesennutzung 1-32-18  
 HX Abstimmung im Rahmen der Umsetzung mit UNB/ULB 1-32-19

**Weitere Maßnahmen im Offenland**  
 GZ1 Gehölzsukzession zurückdrängen, danach R1 2-32-13  
 GZ2 Gehölzsukzession zurückdrängen und Mähen von Teilflächen im Turnus von 5-10 Jahren 2-32-06  
 FG Gehölzpflege entlang von Fließgewässern 1-32-14, 2-32-07  
 TM Mahd im Turnus von 5 Jahren, keine Düngung 2-32-12

**Maßnahmen im Wald**  
 SW Besondere Waldpflege in Natur- und Waldschutzgebieten 1-32-02  
 DW Dauernwaldartige Pflege von Moorwäldern und Bodensauren Fichtenwäldern 1-32-08  
 KB Keine Beweidung von Moorwäldern 1-32-09  
 AB Müll beseitigen 1-32-05

**Spezifische Artenschutzmaßnahmen**  
 GH1 Erhaltung von Trägergehölzen (Rogers Goldhaarmoos) 2-32-02

**Maßnahmen im Gesamtgebiet**  
 GH2 Erhaltung der Trägerbaumnachhaltigkeit (Rogers Goldhaarmoos) 2-32-03  
 JA Bejagungsschwerpunkte bilden 1-32-04

**Keine Maßnahmen**  
 EB Entwicklung beobachten 2-32-04, 2-32-21  
 LRT übergreifend, daher keine spezifische Signatur 1-32-06

### Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

**Extensivierung der Wiesennutzung**  
 h1 Mind. zweimalige Mahd pro Jahr mit Abräumen und zeitlich befristetem Düngeverzicht zur Aufwertung bestehender LRT 6510/6520 (1) 2-33-06  
 h2 Mind. zweimalige Mahd pro Jahr mit Abräumen und zeitlich befristetem Düngeverzicht ggf. mit Einbringen von Diasporen durch Mahdgutübertragung oder Heudrusch zur Neuschaffung des LRT 6510/6520 2-33-05

**Wiederaufnahme der Weidewirtschaft**  
 h3 Wiederaufnahme einer extensiven Beweidung mit Pflegemahd zur Neuschaffung des LRT 6520 2-33-04

**Maßnahmen im Wald**  
 wf Naturnahe Waldbestockung um Felsbereiche entwickeln 1-33-02  
 wr Wiederherstellung eines moor- bzw. standorttypischen Wasserregimes 1-33-03

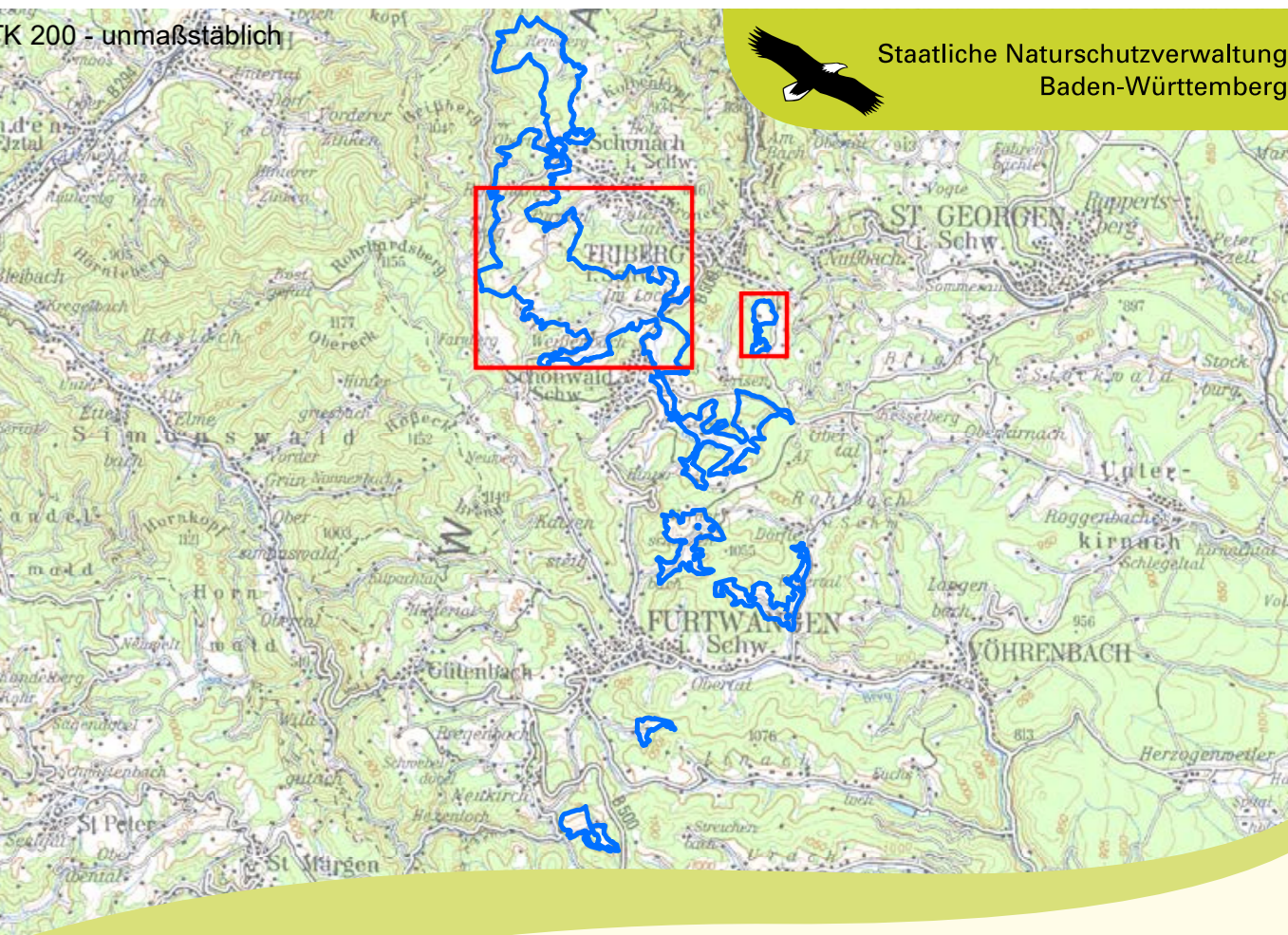
**Spezifische Artenschutzmaßnahmen**  
 fd Herstellung der Gewässerdurchgängigkeit 2-33-02  
 fr Einrichtung von Gewässerrandstreifen an defizitären Fließgewässerabschnitten 2-33-03

**Natura 2000-Gebietsgrenze**  
 FFH-Gebiet „Schönwälder Hochflächen“

**Sonstiges**  
 Flurstücke  
 Gemeindegrenze  
 Gemarkungsgrenze

**(1) Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):**  
 2-32-04 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche:  
 2: Bearbeiter: 1 = Wald, 2 = Offenland  
 32: Art: 32 = Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme  
 Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)

Grundlage:  
 Orthophoto 1:10.000 (DOP) und 1:200.000 (TK 200)  
 Automatische Liniengenerierung (ALG)  
 © Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg (www.lgl.bw.de), 2015, S. 118



Managementplan für das FFH-Gebiet 7915-341 „Schönwälder Hochflächen“

**Maßnahmenkarte Karte 5.2**

Bearbeiter: IFO & WWL, Bad Krozingen  
 Gezeichnet: Frank Ambruster  
 Gefertigt: 20.12.2017  
 Stand Offenland-Kartierung: 06.10.2015  
 Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg  
 MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIE

Das Projekt wird von der Europäischen Union (EFER) gefördert.